



RESPIREX™



Gebrauchsanweisung für die Simplair Schutzhaube



EN14605:2005+A1:2009
TYP PB[3], TYP PB[4]

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen.....	3
Warnhinweise & Beschränkungen.....	3
Vorabkontrolle vor dem Einsatz.....	4
Druckluftzufuhrschlauch (CAST)	5
Maximaler und minimaler Luftdurchsatz (Liter/Minute)	5
Überprüfen des Luftstroms	6
Warnvorrichtung für minimalen Durchfluss	6
Inspektion und Austausch von Komponenten	7
Entfernung und Austausch des Kontroll-Taillengürtels	7
Austausch des Schalldämpfers.....	8
Austausch der Membran des Ausatemventils.....	9
Austausch der Ausatemventileinheit	10
Reinigung	11
Lagerung	11
Größen.....	13
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	14

Allgemeine Informationen

Die Simplair Schutzhaube von Respirax ist nur für den Einsatz in bestimmten kontaminierten Umgebungen vorgesehen. Sie sollten die in dieser Anleitung beschriebenen Bedienungsschritte sorgfältig lesen und befolgen.

Die Haube ist für den Einsatz mit Atemluft vorgesehen, die mit Überdruck von einem externen Druckluftsystem bezogen wird. Die in die Haube strömende Luft muss den Anforderungen der EN12021:2014 entsprechen.

Die Simplair Schutzhaube ist in zwei Hauptkomponenten unterteilt: einem Kopfteil und einem Luftzufuhrschlauch. Die Kopfaufsatzeinheit erfüllt die niedrigeren Festigkeitsanforderungen der EN 14594:2005, während der Luftzufuhrschlauch die höheren Festigkeitsanforderungen erfüllt. Das Produkt ist CE-gekennzeichnet, um die Einhaltung der EG-Richtlinie 2016/425 über persönliche Schutzausrüstung (PSA) anzuzeigen und entspricht den folgenden harmonisierten Normen:

- Kopfaufsatzeinheit - EN 14594:2005 (kontinuierliches Druckluftzufuhratemgerät mit Haube) - Klasse 4A
- Luftzufuhrschlaucheinheit - EN 14594:2005 (kontinuierliches Druckluftzufuhratemgerät) - Klasse 4B
- EN 14605:2005+A1:2009 (Kleidung zum Schutz vor flüssigen Chemikalien - Kleidung nur zum Schutz einzelner Teile des Körpers (PB[4]))

Die obigen Normen legen die physikalischen Leistungsanforderungen an die Ausrüstung fest, d. h. das Maß an Atemschutz und mechanischer Festigkeit von Bauteilen usw. sowie die Beständigkeit gegen die Durchdringung von Flüssigkeiten des Hauptwerkstoffmaterials*.

Die Haube bietet einen nominellen Schutzfaktor von 2000, wie im Leitfaden für Atemschutzgeräte, EN 529:2005 beschrieben.

* Die Leistungsergebnisse für das Hauptwerkstoffmaterial sind auf einem separaten Datenblatt aufgeführt, das der Haube beiliegt.

Warnhinweise & Beschränkungen

- Darf ausschließlich von geschulten und kompetenten Mitarbeitern verwendet werden.
- Holen Sie sich bitte stets fachmännischen Rat ein, wenn Sie irgendwelche Zweifel in Bezug auf die Eignung der Simplair Schutzhaube für Ihr spezifisches Arbeitsumfeld haben sollten. Beziehen Sie sich hierfür bitte auf die Anwenderhinweise, in denen die entsprechenden Kontaktangaben der zuständigen Ansprechpartner aufgeführt sind.
- Die Nichtbeachtung aller Anweisungen und/oder das Nicht-Tragen der Simplair Schutzhaube während der Einsatzzeiten kann sich nachteilig auf die Gesundheit des Trägers auswirken.
- Bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten kann der Druck in der Haube beim maximalen Einatmen oder beim Beugen oder Bücken negativ werden.
- Die Schutzhaube bietet unter Umständen keinen ausreichenden Atemschutz in Umgebungen, die unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdend sind (IDLH). Die Schutzhaube sollte nur in atmosphärischen Bereichen getragen werden, in denen der Sauerstoffgehalt in der Luft 18-23 Volumenprozent beträgt.
- Die Schutzhaube darf NICHT ausschließlich mit Sauerstoff oder Sauerstoff angereicherter Luft getragen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Haube mit einem Druckluftzufuhrschlauch (CAST) in geeigneter Länge und Bohrungsgröße (siehe Seite 2) verwendet wird; ein niedriger Luftstrom kann die Schutzfunktion herabsetzen.
- Das Gerät ist für den Betrieb mit verschiedenen Luftzufuhrdrücken ausgelegt. Die Simplair Schutzhaube wird von Respirax voreingestellt geliefert, um mit dem spezifischen Luftzufuhrdruck des Endverbrauchers arbeiten zu können (der maximale Luftzufuhrdruck, auf den die Haube eingestellt werden kann, beträgt 8,27 bar [120 lbf/in²]).
- Die Simplair Schutzhaube bietet einen teilweisen Körperschutz der Klassifizierung PB [4] gemäß der harmonisierten Norm EN14605:2005+A1:2009. Falls ein vollständiger Körperschutz erforderlich ist, benötigen Sie eine alternative PSA. Nutzen Sie stets kompatible persönliche Schutzausrüstungen wie z. B. von Respirax empfohlene Handschuhe oder Sicherheitstiefel.

- Die Simplair Schutzhaube ist aus nicht atmungsaktiven Materialien hergestellt; es ist daher wahrscheinlich, dass die Körpertemperatur des Trägers während des Gebrauchs ansteigen kann, insbesondere während Zeiten intensiver körperlicher Aktivität. Träger, die Anzeichen von übermäßigen Belastungen wie Fieber, Übelkeit, Schwindelanfälle, Augenreizungen, Atemschwierigkeiten, Müdigkeit oder andere ungewöhnliche Verhaltensweisen zeigen, sollten den Arbeitsbereich sofort verlassen und die Schutzhaube ablegen. Wo immer möglich, sollten Betriebsabläufe so geplant werden, dass die Gefahr der Entstehung von Hitzestress minimiert wird. Respirix übernimmt keine Gewähr für den unsachgemäßen Gebrauch der Simplair Schutzhaube.
- Wenn die Haube bei niedrigen Temperaturen verwendet werden soll und ein Beschlagen des Visiers auftritt, tragen Sie FOG OFF von Respirix auf die Innen- und Außenflächen des Visiers auf.
- Die Simplair Schutzhaube ist nicht für den Einsatz bei Sandstrahlarbeiten oder bei Anwendungen mit hohem Entflammbarkeitsrisiko ausgelegt. Bei solchen Anwendungen sollten alternative PSA zum Einsatz kommen, welche die erforderlichen Schutzniveaus bieten.
- Die Simplair Schutzhaube sollte nicht in Arbeitsumgebungen getragen werden, in denen ein Schutz vor nichtionisierender Strahlung erforderlich ist.
- Es ist nicht bekannt, dass die Materialien, die bei der Fertigung der Simplair Schutzhaube zum Einsatz kommen, irgendwelche Bestandteile enthalten, auf die ein Großteil der Anwender allergisch reagieren könnte. Die Haube enthält keine Komponenten, die aus Naturkautschuklatex hergestellt worden sind.

Für Anfragen kontaktieren Sie bitte den Kundenservice von Respirix unter Tel: +44 (0)1737 778600 or Fax : +44 (0) 1737 779441

Vorabkontrolle vor dem Einsatz

Gemäß den Vorschriften der COSHH-Richtlinie 2002 (Control of Substances Hazardous to Health) und der Richtlinie 1992 über persönliche Schutzausrüstung (EG-Richtlinie) ist eine gründliche Prüfung von Atemschutzgeräten (RPE) mindestens einmal im Monat in einem sauberen Bereich durchzuführen, wenn die Ausrüstung nicht verwendet wurde. Sofern die RPE benutzt wurde, empfiehlt Respirix eine Überprüfung vor Beginn eines jeden Schichtwechsels durchzuführen. Diese Überprüfungen sind erforderlich, um zu gewährleisten, dass die RPE wie vorgesehen funktioniert und dass diese frei von Beschädigungen ist.

Jede Inspektion sollte aufgezeichnet und mit folgenden Vermerken versehen werden: Datum, Seriennummer, Name des Prüfers, Zustand des Geräts und Einzelheiten über jeden festgestellten Fehler. Die Überprüfungsunterlagen werden von den entsprechenden Abteilungen für Gesundheit und Sicherheit für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren archiviert.

1. Unterziehen Sie die Haube einer Sichtprüfung auf Beschädigungen, die das korrekte Funktionieren beeinträchtigen können.
2. Überprüfen Sie die korrekte Luftzufuhr in die Haube. Die Haube wird mit ihrem Betriebsdruck gekennzeichnet, der dem Luftzufuhrdruck entsprechen muss und durch das Manometer am Auslass der Druckluftleitung angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer sauber und frei von Verunreinigungen durch die Luftzufuhr ist. Der Schalldämpfer muss ausgetauscht werden, wenn er in irgendeiner Weise verunreinigt ist.
3. Die Schutzhaube weist sowohl innen als auch außen keine Kontaminierungen auf.
4. Die im Innern der Schutzhaube befindliche ID-Nummer ist deutlich lesbar.
5. Das Haubenmaterial weist keinerlei Risse oder Löcher auf – achten Sie dabei insbesondere auf die Nahtstellen.
6. Der Hüftgürtelluftanschluss ist sicher und unbeschädigt.
7. Der Blick durch das Visier wird nicht von großen Kratzern oder durch Abnutzung beeinträchtigt. Bei Hauben mit starren Visieren kann ein abnehmbares Außenvisier angebracht werden, das eine Beschädigung des Hauptvisiers verhindert. Dies kann durch einfaches Ablösen von den Klettverschlüssen und Austausch eines neuen äußeren Visiers vorgenommen werden.
8. Es wird empfohlen, die Ausatemventile in die visuelle Vorab-Überprüfung mit einzubeziehen. Ist die Ventilmembran verformt oder auf irgendeine Weise beschädigt, so muss sie ausgetauscht werden (siehe Seite 6).
9. Stellen Sie sicher, dass die Gummihalsdichtung (falls vorhanden) nicht gerissen oder beschädigt ist und immer noch um den Hals dicht abschließt. Wenn eine Kordelzughalsdichtung angebracht ist, stellen Sie sicher, dass die Schnur intakt ist und dass der Knebel eine gute Abdichtung um den Hals herum gewährleistet.

Die Überprüfung des Druckluftversorgungsschlauchs (CAST), der den Träger mit qualitativer Atemluft versorgt, sollte mindestens einmal pro Monat und vor jedem Schichtwechsel erfolgen und die Ergebnisse müssen aufgezeichnet werden.

Während der Untersuchung muss Folgendes überprüft werden:

1. Der CAST ist außen sauber.
2. Der CAST weist keine Beschädigungen (Löcher, Risse usw.) auf.
3. Die Kupplungsanschlüsse der Luftleitung sind in gutem Zustand und die Rückschlagventile arbeiten einwandfrei.

Eintauchen in Wasser, um Undichtigkeiten zu entdecken, oder ob Anzeichen von Schäden erkennbar sind. Melden Sie alle Beschädigungen Ihrem Vorgesetzten und zeichnen Sie diese auf. Der CAST darf NICHT verwendet werden, solange nicht alle entdeckten Mängel beseitigt worden sind.

Druckluftzufuhrschlauch (CAST)

Es wird empfohlen, dass bei Einsatz der Simplair Schutzhaube ein CAST mit einem minimalen Innendurchmesser von 9,5 mm (3/8") verwendet wird. Der CAST muss die Anforderungen der EN 14594:2005 erfüllen. Wenn CASTs und Kupplungen verwendet werden sollen, die nicht von Respirex geliefert werden, sollten sie für den vorgesehenen Zweck geeignet sein und den Anforderungen der EN 14594:2005 entsprechen (Respirex muss ein Muster zur Verfügung gestellt werden, damit die richtigen Luftstromeinstellungen erreicht werden können).

Hinweise:

Um die Einhaltung der Produkttypgenehmigung zu gewährleisten, sollten CASTs, die mit „A“ gekennzeichnet sind (was auf die Eignung für die Verwendung mit Klasse-A-Geräten hinweist), nicht mit der Simplair Schutzhaube verwendet werden.

Der CAST muss den Festigkeitsanforderungen entsprechen, die für ein Gerät der Klasse 4B gemäß EN14594:2005 erforderlich sind.

Respirex liefert die Simplair Schutzhaube, die so voreingestellt ist, dass sie die richtige Luftmenge liefert, die mit dem vom Endverbraucher gelieferten Luftdruck übereinstimmt (wie zuvor Respirex angegeben), dies wird auf dem Etikett des Luftzufuhr-Taillengurts angegeben. Der Endverbraucher muss sich selbst davon überzeugen, dass der Druckbereich der Luftzufuhr zum Gerät innerhalb der von Respirex empfohlenen Grenzen liegt.

Maximaler und minimaler Luftdurchsatz (Liter/Minute)

Der in die Haube gelangende Luftstrom muss innerhalb des folgenden Bereichs liegen:

Maximum 280 l/min.

Minimum 220 l/min.

Dies muss vor jedem Gebrauch mit dem Luftstrommesser von Respirex (siehe unten) überprüft werden.

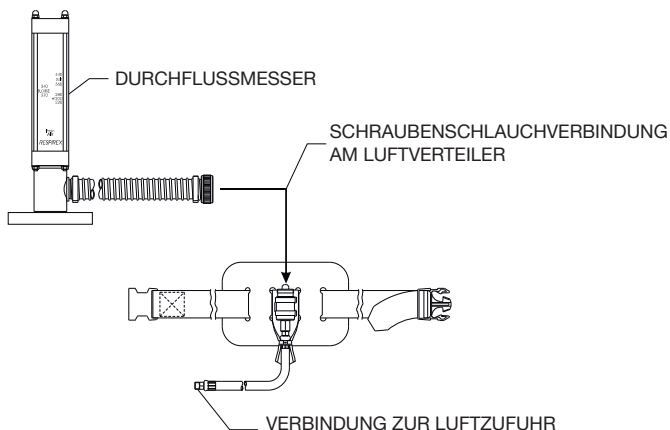


Abb. 1.

Überprüfen des Luftstroms

1. Legen Sie die Haube offen hin, um Zugang zum Luftsystem zu erhalten.
2. Schrauben Sie die Anschlussmanschette vom Luftverteiler ab.
3. Wenn das Messgerät von Respirex nun auf einer ebenen Fläche steht, schrauben Sie den Schlauchverbinder vom Messgerät auf den Luftverteiler.
4. Schließen Sie die Haube an die Luftzufuhr an und messen Sie den Luftstrom am Messgerät. Lesen Sie oben die korrekten Werte ab.
5. Trennen Sie das Messgerät und schließen Sie das Luftsystem wieder an. Wenn Sie die angegebenen Luftströme nicht erreichen können, sollte der Schalldämpfer ausgetauscht werden.

Hinweis: Respirex empfiehlt Endkunden, ein eigenes Austauschprogramm für Schalldämpfer einzurichten. Dies hängt von der Qualität der Luft und der Häufigkeit der Nutzung der Haube ab.

Warnvorrichtung für minimalen Durchfluss

1. Wenn das Messgerät von Respirex an das Luftsystem angeschlossen ist, reduzieren Sie den Luftdruck, um einen minimalen Luftstrom in die Haube zu erhalten.
2. Ist die Luftstrom-Untergrenze erreicht, ertönt eine akustische Warnmeldung für niedrigen Luftstrom in Form eines lauten Pfeiftones.
3. Nach Überprüfung des Warnsignals für niedrigen Luftstrom stellen Sie den Luftdruck wieder auf den richtigen Betriebsdruck ein.

ANLEGEN

Es wird dringend empfohlen, dass vor dem Tragen oder Benutzen einer luftgespeisten Schutzkleidung, eine kompetente Person eine vollständige Schulung zum Tragen und zur Dekontamination durchführt und die Einzelheiten der Schulung aufzeichnet.

Schließen Sie einen Druckluftzufuhrschlauch (CAST) an eine Luftversorgung an, die den Anforderungen der EN 12021:2014 entspricht.

Verbinden Sie die Simplair Schutzhaube mit dem CAST und vergewissern Sie sich, dass die Kupplungen korrekt zusammengefügt sind. Ziehen Sie leicht an beiden Schläuchen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind.

Überprüfen Sie den Luftstrom, um sicherzustellen, dass die richtige Luftmenge an die Haube abgegeben wird. Setzen Sie die Simplair Schutzhaube auf und achten Sie darauf, dass sie gleichmäßig auf den Schultern liegt.

Ziehen Sie den Rückenumfang nach unten und achten Sie darauf, dass er flach anliegt.

Bei Modellen mit Gummihalsdichtung ist darauf zu achten, dass die Gummütülle korrekt sitzt und keine Falten oder Kräuselungen aufweist, die dazu führen können, dass zu viel Luft austritt (Abb. 2).

Bei Modellen mit Kordelzug heben Sie den vorderen Umhang an und ziehen Sie die Abdichtung vorsichtig auf ein bequemes Niveau, bis sie um den Hals fest anliegt (Abb. 3).



Abb. 2



Abb. 3

Ziehen Sie den vorderen Umhang nach unten, stellen Sie sicher, dass er flach anliegt, dann führen Sie den Hüftgurt durch die Gurtschlaufen und schließen Sie die Gurtschnalle. Passen Sie den Hüftgurt so an, dass er bequem zu tragen ist (Abb. 4).

Überprüfen Sie den Luftdruck erneut und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.

Nachdem nun die Luft in Ihre Simplair Schutzhaube strömt, sind Sie bereit, den Arbeitsbereich zu betreten.

Bei Bedarf kann innerhalb der Simplair Schutzhaube ein harter Sicherheitshelm getragen werden. Dieser sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers getragen werden.

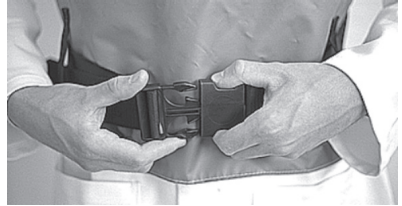


Abb. 4

Inspektion und Austausch von Komponenten

Endkunden sollten ein regelmäßiges Inspektions- und Austauschprogramm durchführen.

Die Simplair Schutzhaube sowie alle ihre Komponenten und Zubehörteile sollten vor jeder Benutzung auf Beschädigungen oder übermäßigem Verschleiß überprüft werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Nehmen Sie die Haube sofort aus dem Betrieb und ersetzen Sie Komponenten und Zubehörteile, die Anzeichen von Fehlern oder übermäßigem Verschleiß aufweisen, wodurch die ursprünglich vorgesehene Schutzwirkung beeinträchtigt werden könnte.

Verwenden Sie ausschließlich Komponenten und Ersatzteile von Respirex.

Entfernung und Austausch des Kontroll-Tailengürtels

1. Legen Sie die Haubeneinheit auf eine saubere, ebene Fläche und heben Sie den vorderen Umhang an.
2. Schrauben Sie den Sicherungsring vom Schott ab (Abb. 5).
3. Ziehen Sie die Atemluftschlaucheinheit vom Steuertailengurt ab.
4. Lösen Sie die beiden Pop-Nieten am Hüftgurt (Abb. 6) und schieben Sie den Hüftgurt durch die Gürtelschlaufen heraus.

Vor der Montage eines Steuertailengurtes überprüfen Sie, ob ein neuer Schalldämpfer montiert und dieser fest mit dem Schott verschraubt ist.



Abb. 5

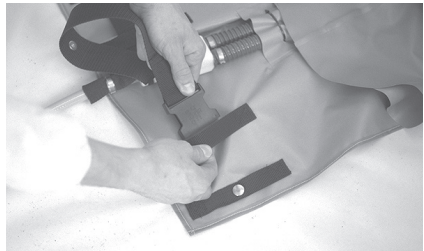


Abb. 6

Austausch des Schalldämpfers

1. Legen Sie die Haubeneinheit auf eine saubere, ebene Fläche und heben Sie den vorderen Umhang an.
2. Schrauben Sie den Sicherungsring vom Schott ab (Abb. 5).
3. Ziehen Sie die Atemluftschlaucheinheit vom Steuertailengurt ab.
4. Schrauben Sie den Schalldämpfer vom Schott ab (Abb. 7).
5. Schrauben Sie einen neuen Schalldämpfer in das Schott.
6. Platzieren Sie die Atemluftschlaucheinheit über dem Schott und ziehen Sie den Sicherungsring fest. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob die Simplair Schutzhaube einwandfrei funktioniert und keine Leckagen vorhanden sind.



Abb. 7

Austausch des abnehmbaren Visiers (nur starres Visiermodell)

1. Ziehen Sie das abnehmbare Visier vorsichtig von den Klettverschlüssen ab.
2. Reinigen Sie bei Bedarf das starre Visier, bevor Sie ein neues abnehmbares Visier montieren.
3. Entfernen Sie die Schutzfolie von dem neuen abnehmbaren Visier.
4. Legen Sie die Zentrierscheiben oben und unten auf dem abnehmbaren Visier auf die Zentrierscheiben auf dem harten Visier.
5. Setzen Sie das abnehmbare Visier auf jeder Seite des starren Visiers an und legen Sie es über alle Befestigungsscheiben und drücken Sie sie fest zusammen (Abb. 8).

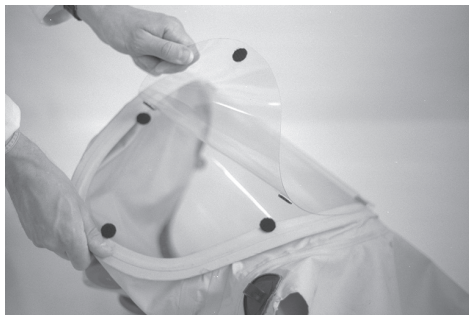


Abb. 8

Austausch der Membran des Ausatemventils

1. Lösen und entfernen Sie die Schraube in der Mitte des Ausatemventils mit einem Drehmomentschlüssel mit einem „T8“ -Torx-Bit und entfernen Sie dann die Kappe.
2. Ziehen Sie die Membran vorsichtig über den Zentrierzapfen und nehmen Sie sie aus dem Ausatemventil.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Staub, Ablagerungen oder Verunreinigungen jeglicher Art im Gehäuse des Ausatemventils befinden.
4. Schieben Sie eine neue Membran vorsichtig über den zentralen Zapfen, bis sie gleichmäßig auf dem Ventilgehäuse aufliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Membran richtig ausgerichtet ist, wobei die geriffelte Seite nach oben zeigt (Abb. 10).
5. Bringen Sie die Abdeckung des Ausatemventils wieder an und stellen Sie sicher, dass die beiden Positionierungskanäle mit den Positionierungskeilen auf beiden Seiten des Ventilgehäuses einrasten. Hinweis: Bei richtiger Positionierung dreht sich die Ventilkappe nicht unabhängig vom Ventilgehäuse.
6. Setzen Sie die mittlere Schraube wieder ein, drehen Sie sie zweimal von Hand, um das Gewinde mit dem Ventilgehäuse zu verbinden, und ziehen Sie sie dann mit einem auf 23 ± 2 cNm eingestellten Drehmomentschlüssel fest.

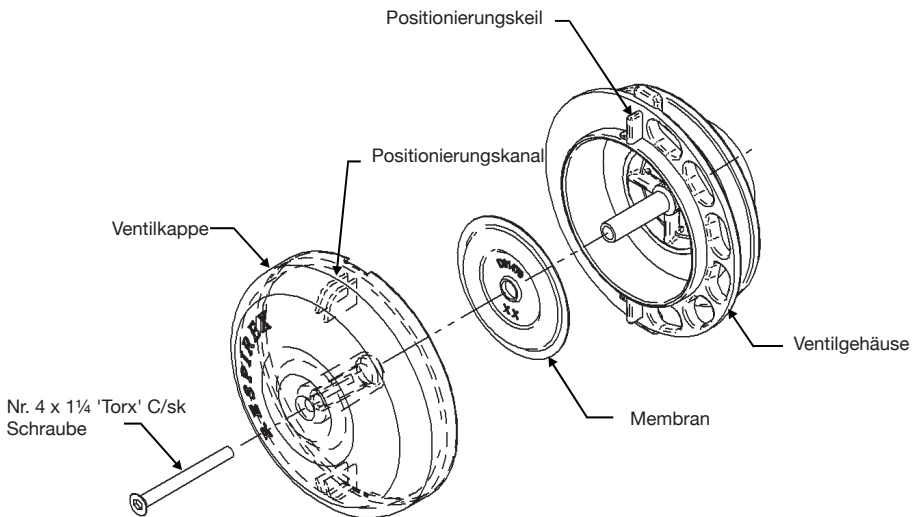
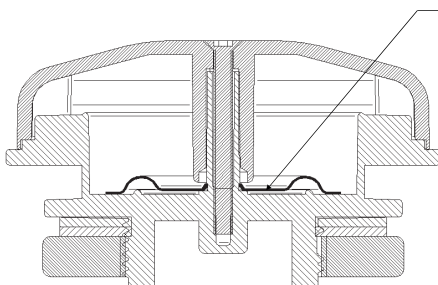


Abb. 9.



Sicherstellen, dass die Membran gleichmäßig auf dem Ventilgehäuse sitzt und die geriffelte Seite nach oben zeigt

Abb. 10.

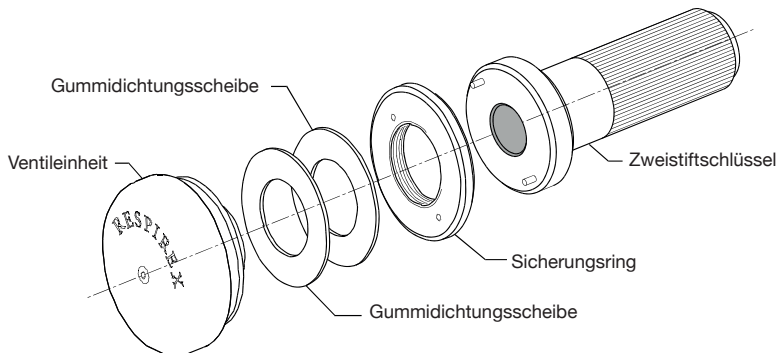


Abb. 11.

Austausch der Ausatemventileinheit

1. Legen Sie die Haube auf eine saubere, ebene Fläche und öffnen Sie sie vollständig an der Taille, um Zugang zum Inneren der Haube zu erhalten.
2. Stecken Sie die Stifte mit einem Zweistiftschlüssel (Werkzeug-Nr. G01486) in die beiden Löcher im Haltering des Ausatemventils und lösen Sie diese.
3. Nehmen Sie die Gummidichtungsscheibe heraus.
4. Nehmen Sie dann die Ausatemventileinheit vorsichtig von außen aus der Haube heraus.
5. Bei neuen Ausatemventileinheiten werden alle Komponenten zusammengeschraubt. Entfernen Sie daher vor dem Einbau den Sicherungsring und eine der Gummidichtungsscheiben.
6. Überprüfen Sie, dass die andere Gummidichtungsscheibe flach am Ventilgehäuse anliegt.
7. Suchen Sie das Gewinde an der Ausatemventileinheit durch die Öffnung an der Rückseite der Haube.
8. Legen Sie die zweite Gummidichtungsscheibe um das Gewinde am Ventilkörper, so dass sie flach am Haubenmaterial anliegt.
9. Ziehen Sie den Sicherungsring von Hand am Ausatemventil an.
10. Überprüfen Sie, ob das Ausatemventil korrekt ausgerichtet ist (die Respirer-Beschriftung sollte sich oben am Ventil befinden und die drei Schlitzte unter der Abdeckung müssen sich unten befinden).
11. Ziehen Sie den Sicherungsring mit dem Zweistiftschlüssel (Werkzeug-Nr. G01486) fest (siehe Abb. 12).



Abb. 12

Reinigung

Respirex empfiehlt nicht, die Haube zu waschen. Wenn die Haube verschmutzt ist, sollten die Außenflächen mit einem Schwamm abgewischt und mit einer Lösung aus Citrikleen* und warmem Wasser (Temperatur nicht über 50 °C) gereinigt und danach mit kaltem Wasser abgespült werden. Die Innenseiten der Haube sollten mit Synodor besprüht werden, sodass alle Bakterien abgetötet werden.

Bitte keine Lösungsmittel oder scharfe Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden, da so die Sichtscheibe und die Ventildichtungen beschädigt werden könnten.

Es ist darauf zu achten, dass kein Wasser in die Ausatemventile, Luftzufuhrschläuche und in die Taillengurteinheit gelangt.

Die Luftzufuhrschläuche sollten mit einem Schwamm mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt und abgespült werden und an der Luft getrocknet werden. Lassen Sie kein Wasser in die Luftzufuhrschläuche eindringen.

*Mischen Sie einen Teil Citrikleen mit 19 Teilen Wasser, das ist eine 5%ige Lösung. Citrikleen nie unverdünnt verwenden. Dies führt zu Schäden am Haubenmaterial.

Citrikleen und Synodor sind bei Respirex erhältlich.

Die Haube sollte in einem warmen Raum zum Trocknen aufgehängt werden (Temperatur sollte 30 °C nicht überschreiten), falls Wasser oder Reinigungsmittel in das Luftsystem gelangt sein sollte, ist es empfehlenswert Luft durch das Luftsystem zu leiten, bis es trocken ist.

Warnungen

NUR HANDWÄSCHE 

NICHT SCHLEUDERN

NICHT CHEMISCH REINIGEN 

NICHT BLEICHEN 

NICHT BÜGELN 

NICHT IM WÄSCHETROCKNER TROCKNEN 

VERWENDEN SIE KEINE AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTEL

GEWEBEOBERFLÄCHE NICHT STARK ABREIBEN

Lagerung

Die Simplair Schutzhaube von Respirex wird mit einem Dreipunkt-Aufhängesystem geliefert, es gibt Schlaufen am Kopf und an den Schultern, die es ermöglichen, die Schutzhaube an einem Dreipunkt-Aufhängebügel aufzuhängen. Der Dreipunkt-Aufhängebügel von Respirex ist so konzipiert, dass die Haube ohne Verformung des Visiers aufgehängt werden kann (Abb. 13).

Wenn die Haube in einer Box oder einem Container gelagert werden soll, sollte sie so gefaltet werden, dass die Schläuche nicht verdreht werden und das Visier nicht verformt wird.

Hinweis: Um das gebotene Schutzniveau aufrechtzuerhalten, sollte darauf geachtet werden, dass das Risiko von Schäden an der Simplair Haube beim Transport zwischen den Arbeitsbereichen so gering wie möglich gehalten wird. Es wird empfohlen, dass alle Simplair Hauben in einem entsprechend großen, stabilen Behälter transportiert werden, der vor dem Eindringen von scharfen Gegenständen, rauen Oberflächen, Chemikalien, Ölen, Lösungsmitteln usw. schützt.



Abb. 13

Lagern Sie die Haube immer in einem trockenen Zustand

Produktkennzeichnung

1. Hersteller der Schutzkleidung und Adresse:
Respirex International Ltd.
2. Modell-Nr. des Herstellers
3. Herstellungsmaterial.
4. Bestell-Nr. des Herstellers.
5. Name des Kunden.
6. Herstellungsdatum: Tag/Monat/Jahr.
7. Standard-Kleidungsgröße für den Träger

Körpergröße (cm)	Taillenumfang (cm)
158 - 194	60 - 112

1 (points to manufacturer name)

2 (points to model number)

3 (points to address)

4 (points to material)

5 (points to customer name)

6 (points to date of manufacture)

7 (points to size)

8 (points to CE marking)

9 (points to information icon)

10 (points to EN standard)

11 (points to care symbols)

RESPIREX
 Unit F, Kingsfield Business Centre, Philanthropic Road,
 Redhill, Surrey RH1 4DP. UK
 www.respirexinternational.com

TEL +44 (0)1737 778600
 FAX +44 (0)1737 779441
 info@respirex.co.uk

MODEL No: SIMH
 STYLE/STYLE No: SIMH101
 SERIAL No:
 MATERIAL: Yellow Neoprene A00017
 WORKS ORDER No: 24689
 CUSTOMER NAME: J. SMITH LTD
 DATE OF MANUFACTURE: Jul 2018

CHEMICAL PROTECTIVE CLOTHING
CE2797

SIZE **N/A**
 HEADTOP - EN14594:2005 CLASS 4A
 AIR SUPPLY BELT - EN14594:2005 CLASS 4B
 TYPE PB[4]

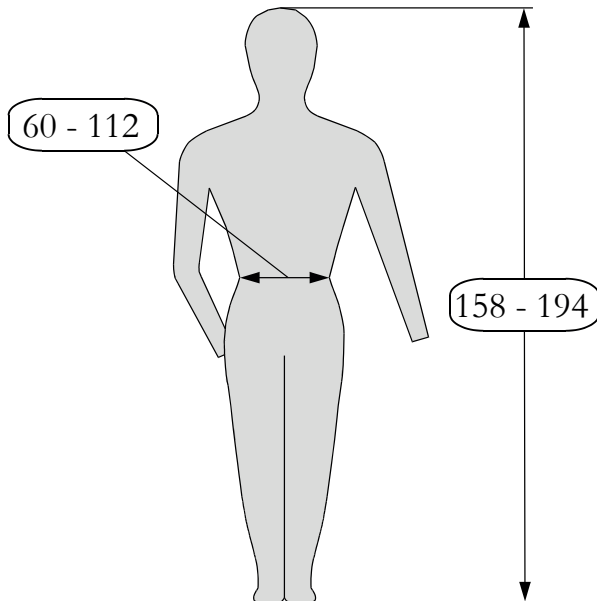
EN14605:2005+A1:2009
 MAX AIRFLOW 280 LITRES/MIN
 MIN AIRFLOW 220 LITRES/MIN

LB114 Issue B

8. CE-Kennzeichnung und Code der benannten Stelle.
9. Piktogramm „aufgeschlagenes Buch“; weitere Informationen erhält der Träger aus der „Gebrauchsanweisung“
10. Schutz vor Flüssigchemikalien
11. Fünf Pflegepiktogramme zeigen an, dass die Kleidung für Reinigung und Wiederverwendung nicht geeignet ist.
 - Piktogramm 1 Handwäsche
 - Piktogramm 2 Nicht bleichen
 - Piktogramm 3 Nicht bügeln
 - Piktogramm 4 Nicht im Wäschetrockner trocknen
 - Piktogramm 5 Nicht chemisch reinigen

Größen

Die folgenden Piktogramme geben die Werte für Körpergröße und Taillenumfang für die passenden Größen der Simplair Schutzhaube von Respirex an, überprüfen Sie Ihre Körpermaße, um sicherzustellen, dass die Haube passt. Angabe der Körpermaße in cm.



Angabe der Körpermaße in cm.

Körpergröße	Taillenumfang
158 - 194	60 - 112



RESPIREX™

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

RESPIREX INTERNATIONAL LTD
Unit F Kingsfield Business Centre,
Philanthropic Road,
Redhill,
Surrey RH1 4DP
Vereinigtes Königreich

Erklärt, dass die nachstehend beschriebene PSA:

SIMPLAIR A.E. Schutzhaube

Eine luftgespeiste Schutzhaube aus Neopren oder PVC-Material, wahlweise mit einem starren Visier oder einem äußeren Einweg-Visier oder einem weichen 360°-Visier. Modellnummer: SIMH

Erfüllt die Mindestanforderungen nach:

BS EN 14594:2005	<i>Atemschutzgeräte - Kontinuierlich arbeitendes Druckluft-Atemschutzgerät - Anforderungen, Prüfzeichen</i>
BS EN 14605:2005+A1:2009	<i>Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen schützen nur Teile des Körpers (Typen PB [3] und PB [4])</i>

erfüllt den Anhang II der PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

Ist identisch mit der PSA, die Gegenstand der EG-Baumusterprüfbescheinigung CE 700934 des Moduls B ist und unterliegt dem Verfahren des Moduls D der Europäischen PSA-Verordnung (EU) 2016/425 unter Aufsicht der benannten Stelle:

BSI Group The Netherlands B.V.
Say Building, John M. Keynesplein 9, 1066 EP
Amsterdam, Niederlande
EG Benannte Stelle Nr. 2797

Diese Kleidungsstücke sind in der technischen Dokumentation des Herstellers TF008, Ausgabe D beschrieben.

Vorgenommen zu: RESPIREX, Redhill, Surrey, am 24. Juli 2018

Unterzeichnet:
Mark Bellas Simpson (Geschäftsführer)



FM 30801

Eingetragen in England unter der Nr. 592506 USt.Id.Nr. GB 115 0754 43
Direktoren: M. Bellas Simpson A.C.A. D.G. Mackie PJ Wilson

Respirex International Limited
Unit F, Kingsfield Business Centre,
Philanthropic Road, Redhill,
Surrey RH1 4DP.
Tel: +44 (0) 1737 778600
Fax: +44 (0) 1737 779441
Email: info@respirex.co.uk
Web: www.respirexinternational.com

RESPIREX INTERNATIONAL LTD,

Unit F Kingsfield Business Centre,
Philanthropic Road,
Redhill,
Surrey RH1 4DP
United Kingdom

Tel. +44 (0) 1737 778600

Fax.+44(0) 1737 779441

www.respirexinternational.com

RESPIREX GmbH

Wilthener Straße 32
Gebäude 4a,
D-02625,
Bautzen
DEUTSCHLAND

+49 (0)3591-5311290

+49 (0)3591-5311292

info@respirex.de

Module B and D
Type Examination By: **BSI,**
Davy Avenue, Knowhill,
Milton Keynes, MK5 8PP,
ENGLAND

UK Approved Body No. 0086

BSI Group The Netherlands B.V.
Say Building, John M. Keynesplein 9,
1066 EP,
Amsterdam, NETHERLANDS

Notified Body No. 2797